

# Inhalt

## EINLEITUNG

Begriffe vom Nichtbegrifflichen: Ein Problemaufriss <i>Joachim Bromand &amp; Guido Kreis</i>	11
---	----

## I. PROPOSITIONALES WISSEN UND SEINE GRENZEN

Gedanken, Sätze, Sachverhalte. Über den Zusammenhang von Denken, Sprechen und Weltbezug <i>Oswald Schwemmer</i>	23
Kennen und Erkennen <i>Gottfried Gabriel</i>	43
Das Nichtbegriffliche in der Logik <i>Joachim Bromand</i>	57
Kritik der Urteilsform <i>Josef Simon</i>	73
Die Welt als konstitutiver Entzug <i>Markus Gabriel</i>	85
Nichtpropositionalität und Propositionalität: Alternative oder komplementäre Formen des diskursiven Denkens? <i>Antonio Cota Marçal &amp; Guilherme F. R. Kistemacher</i>	101
Eine philosophische Collage nichtdiskursiver Erkenntnis <i>Ernest Wolf-Gazo</i>	121

## II. NICHTBEGRIFFLICHE ASPEKTE IN WISSENSCHAFT UND PHILOSOPHIE

Wissen handeln. Bemerkungen zur Konstitution wissenschaftlichen Wissens <i>Olaf Breidbach</i>	141
Verstehen als Grenzphänomen der Propositionalität. Eine Überlegung im Anschluss an die Erklären-Verstehen-Kontroverse <i>Andrzej Przyłębski</i>	157

Zwischen Anschauung und Denken. <i>Zur epistemologischen Bedeutung des Graphismus</i> <i>Sybille Krämer</i>	173
Terminus und Kontext. Aporien der philosophischen Fachsprache <i>Christoph Kann</i>	193
Über die Nützlichkeit des Geisteswissenschaftlers <i>Jürgen Mittelstraß</i>	209
<b>III. FORMEN NICHTBEGRIFFLICHER ERFAHRUNG</b>	
Erfahrung ohne Begriffe <i>Andreas Bartels</i>	219
Die soziale Logik der Anschauung <i>Pirmin Stekeler-Weithofer</i>	235
Grenzen des propositionalen Gedächtnisses: H. Bergson und M. Halbwachs <i>Dieter Teichert</i>	257
Der nicht-propositionale Gehalt von Emotionen. Eine mittelalterliche Fallstudie <i>Dominik Perler</i>	277
Stufen des Wahns. Über Mantik und Psychopathologie <i>Kai Vogeley</i>	297
<b>IV. DAS NICHTBEGRIFFLICHE IN PRAXIS, POLITIK UND RECHT</b>	
Knowing How. Eine scheinbar unergründliche Wissensform <i>Günter Abel</i>	319
Ahnung und Übung <i>Peter Janich</i>	341
Die Freisetzung einer Philosophie der Orientierung durch Friedrich Nietzsche <i>Werner Stegmaier</i>	355
Moralisches Handeln und ästhetische Erfahrung. Überlegungen zu Friedrich Schiller <i>Hans-Joachim Pieper</i>	369
Öffentlichkeit. Die nicht-begriffliche Grundlage des Politischen <i>Jakub Kloc-Konkolowicz</i>	391
Erkenntnis und Wahrheit in der europäischen Rechtsprechung <i>Mathias Schmoekel</i>	409

INHALT	9
--------	---

## V. BILDER UND ANDERE SYMBOLSYSTEME

Vierzehn Forscher	435
<i>Anke Doberauer</i>	
Die Matrix des Unbestimmten. Ein bildtheoretisches Exempel	443
<i>Gottfried Boehm</i>	
Die Erkenntniskraft der Plötzlichkeit.	
Hogrebes Szenenblick und die Tradition des Coup d’Oeil	455
<i>Horst Bredenkamp</i>	
„ <i>Bilder</i> sind“. Zur Ontologie des Bildes im Diskurs um 1800	469
<i>Birgit Sandkaulen</i>	
Kommunikation und Präzision. Überlegungen zum Projekt „Sprachen der Kunst“	487
<i>Annemarie Gethmann-Siefert</i>	
Ästhetische Wahrheit	501
<i>Guido Kreis</i>	
„Das sagt sich nicht“. Ausgestaltungen des Unsagbaren	
in Wagners Musikdramen	521
<i>Jochen Hörisch</i>	
Ästhetische Thaumaturgie.	
Die Geburt der Literatur aus der Alltagskommunikation	533
<i>Gottfried Willems</i>	
„The green-eyed monster“:	
Eifersucht im Drama der Shakespearezeit	555
<i>Uwe Baumann</i>	
Ernst Stadlers lyrischer Zyklus <i>Der Aufbruch</i>	
als begriffsloses expressionistisches Programm	581
<i>Wolfgang Harms</i>	

## VI. DAS UNSAGBARE IN DER RELIGION

„Nicht ist irgendeine Behauptung die meine‘	603
<i>Volker Beeh</i>	
Nichtwissen: Eine chinesische Perspektive	623
<i>Wolfgang Kubin</i>	
Die Sehnsucht zum Wahren im Sufismus	633
<i>Aliasghar Mosleh</i>	

Vernunftglaube. Das Vorrationale und Nichtpropositionale der menschlichen Vernunft <i>Theo Kobusch</i>	647
Religiöse Ahnungen unter Aufklärungsdruck <i>Gereon Wolters</i>	661
<b>VII. HISTORISCHE MODELLE DES NICHTBEGRIFFLICHEN</b>	
Das Andere des Apeiron. Zur Dialektik der Konstitution von Erkenntnis in Platons <i>Theaitetos</i> <i>Thomas Sören Hoffmann</i>	673
Plotin als Denker des Nichtpropositionalen <i>Jens Halfwassen</i>	691
Die Frage nach der incommensurablen Einheit im Traktat <i>De Coniecturis</i> des Nikolaus von Kues <i>Theodoros Penolidis</i>	709
Zwischen Corpus Aristotelicum und Studia humaniora: Melanchthon in Tübingen (1512–1518) <i>Sönke Lorenz</i>	725
Vorpropositionales Wissen und Diskursverweigerung: Schellings Behauptung eines privilegierten Wahrheitszugangs <i>Klaus-M. Kodalle</i>	749
Schelling über die Grenzen der Subjektivität <i>Dieter Sturma</i>	763
Die Versuchung des Sokrates <i>Jürgen Goldstein</i>	775
<b>ÜBER DIE AUTOREN</b>	
<b>NAMENREGISTER</b>	805